



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 07. bis 08.04.2021

Verkehrslage

Wildunfall

Eine 53-jährige war am heutigen Morgen gegen 06.40 Uhr mit ihrem PKW Ford auf der B 183 unterwegs. Zwischen Köthen und **Prosigk** überquerte plötzlich vor ihr ein Reh die Fahrbahn. Es wurde von der Fahrzeugführerin erfasst und verendete am Unfallort. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von circa 4000 Euro. Der Ford war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Fahrerin blieb unverletzt.

Unfallflucht

Eine Anzeige wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort erstattete am gestrigen Tag ein 59-jähriger im Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen. Er hatte seinen PKW Skoda am 07.04.2021 gegen 10 Uhr auf einem Parkplatz in der Hauptstraße in **Sandersdorf**-Brehna abgestellt. Als er ihn 17 Uhr wieder nutzen wollte, bemerkte er am vorderen Stoßfänger eine Beschädigung. Angaben zum Unfallverursacher konnte er nicht machen, da dieser unbefugt die Unfallstelle verlassen hatte. Die Schadenshöhe am Skoda beläuft sich auf etwa 500 Euro. In diesem Zusammenhang bittet die Polizei in Bitterfeld-Wolfen unter der Rufnummer 03493/3010 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um Zeugenhinweise.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Roßlauer Straße in **Zerbst** kam es am 08.04.2021 gegen 11 Uhr zu einer Kollision. Beim Ausparken beschädigte eine 59-jährige Skodafahrerin einen ebenfalls dort abgestellten PKW Ford. Für das unfallverursachende Fahrzeug wurde die Schadenssumme mit 300 Euro angegeben. Am PKW Ford ist ein Schaden von etwa 500 Euro entstanden.

Kriminalitätsslage

Taschendiebstahl

Bei der Polizei in Bitterfeld-Wolfen meldeten sich am 07.04.2021 gleich mehrere Geschädigte, die Opfer eines Taschendiebstahls wurden. Zwei 77- und 81-jährige Frauen tätigten am 07.04.2021 im Zeitraum zwischen 10 und 11 Uhr in einem Supermarkt in der **Bitterfeld**-Wolfener Friedensstraße ihre Einkäufe. Als Beide an der Kasse ihre Waren bezahlen wollten, mussten sie feststellen, dass ihnen die Geldbörsen aus den Handtaschen entwendet worden waren. Die 81-Jährige hatte ihre Handtasche an den mitgeführten Rollator gehängt und diesen wohl für einen Moment unbeaufsichtigt gelassen. Die weitere Geschädigte konnte sich erinnern, dass sie von einem Mann angerempelt wurde, der dabei vermutlich in ihre Einkaufstasche gegriffen haben muss. Gestohlen wurden jeweils die Geldbörsen mit persönlichen Dokumenten, Bankkarten sowie ein Bargeldbetrag im mittleren zweistelligen Bereich.

In zwei Supermärkten in der Dessauer Allee und der Leipziger Straße in **Wolfen** langten in den späten Vormittagsstunden ebenfalls Taschendiebe zu. Einem 77-jährigen wurde das Portemonnaie aus der Jackentasche entwendet und einer 81-jährigen die Geldbörse aus der im Einkaufswagen abgelegten Handtasche. Auch in diesen Fällen waren Ausweisdokumente, Geldkarten und Bargeld im unteren dreistelligen Bereich Inhalt der Brieftaschen.

Überall da, wo viele Menschen zusammenkommen und Gedränge herrscht, finden Taschendiebe ihre Opfer. Deshalb rät die Polizei – Seien Sie in solchen Situationen besonders wachsam. Nehmen Sie nur unbedingt nötige Geldmittel und Ausweise mit. Tragen Sie Ihre Wertsachen immer nah am Körper. Halten Sie Ihre Handtaschen immer geschlossen und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt. Langfinger sind immer unterwegs!

Räuberischer Diebstahl in Supermarkt

Der Detektiv eines Supermarktes in der Dessauer Landstraße in **Aken** bemerkte am 07.04.2021 gegen 18 Uhr, wie zwei männliche Personen Waren aus dem Regal an sich nahmen und ohne diese zu bezahlen den Laden verlassen wollten. Als er sie daraufhin ansprach, versuchte einer der Beiden zu flüchten. Der 50-jährige Mitarbeiter des Marktes bekam ihn an der Jacke zu greifen und wollte ihn festhalten. Der 23-jährige Dieb wehrte sich heftig. Es gelang ihm sich loszureißen und das Ladengeschäft zu verlassen. Sein 30-jähriger Begleiter verblieb vor Ort. Das in der Oberbekleidung versteckte Diebesgut gab er freiwillig heraus. Es handelte sich hierbei um Lebensmittel von geringem Sachwert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Dieseldiebstahl

Im Zeitraum 07.04.2021 17 Uhr bis 08.04.2021 06.15 Uhr entwendeten Unbekannte 150 Liter Dieselkraftstoff aus einem Radlader. Abgestellt war das Fahrzeug in einer Baustelle in der Sonnenallee in **Thalheim**. Dem Unternehmen ist dadurch ein Schaden in Höhe von 200 Euro entstanden.

Diebstahl von Kupferkabel

Unbekannte Täter stahlen aus einem derzeit ungenutzten Gebäude in der **Bitterfeld**-Wolfener Lindenstraße einige Meter Kupferkabel und diverse Steckdosen. Um in das Haus einzudringen, brachen sie die Eingangstür auf. Die Tat ereignete sich vom 25.03.2021 12 Uhr bis 07.04.2021 13.30 Uhr. Der entstandene Stehlschaden wurde mit 450 Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de